



TSV Burgau gewinnt 3 Punkte

SV Mindelzell II – TSV Burgau II 1:0

SV Mindelzell - TSV Burgau 2:3

Hartumkämpftes Spiel geht selbst nach dem Abpfiff noch weiter

Eine packendes Spiel mit offensivem Fußball, genau das wünschte man sich als die beiden Mannschaften auf dem gegnerischen Grün aufliefen. Spannung war reichlich über die gesamte Spielzeit vorhanden. So begannen die Hausherren in den ersten 15. Spielminuten die Kicker aus Burgau total in den eigenen Strafraum zu drücken und ließen so keinen Zweifel am unbedingten Siegeswillen. Die erste Großchance ergab sich Folge dessen dann auch nach einer gut ausgeführten Ecke der Hausherren. Kurz ausgeführt und mit tollem Distanzschuss wurde der Burgauer Schlussmann so bereits früh geprüft. Erst nach Ablauf der ersten viertel Stunde wagte sich Baris Akinci mit sehenswertem Solo in die Nähe des gegnerischen Strafraums und machte so seinen Mannschaftskameraden deutlich mehr Mut. Die beste Chance zum Führungstreffer erarbeiteten sich jedoch wieder die Hausherren. Mit scharf ausgeführtem Freistoß, den Florian Benke nicht festhalten konnte, legte ein Offensivspieler der Mindelzeller quer in den fünf Meterraum, doch fand er hier keinen Abnehmer für seinen Pass. Genau zum richtigen Zeitpunkt nahm Fatih Caglar dann das Zepter in die Hand und wuchtete nach schönem Alleingang das Leder unhaltbar aus rund 16 Metern in das untere Eck. Völlig unbeeindruckt vom Rückstand legten die Hausherren in der darauf folgenden Szene ebenfalls die Kulle ins Burgauer Tor. Die Abwehr konnte in dieser Situation denn Ball nicht entscheidend klären. Doch es kam noch schlimmer. Mit dem Halbzeitpfiff konnten sich die Gastgeber mit einem Tor in Führung bringen.

Genau so engagiert wie zu Beging der ersten Halbzeit kamen die Mindelzeller auch in der zweiten Halbzeit zurück auf den Platz. Und so hatten die Hauherren zweimal die große Möglichkeiten, sprichwörtlich den Sack zu zu machen. Die große Wende im Spiel ergab sich durch einen Elfmeter. Ein Abwehrspieler der Mindelzeller wusste sich gegen unseren Angreifer Daniel Nolde nicht anders als mit einem Handspiel im Strafraum zu helfen. Den fälligen Elfmeter versenkte Daniel Nolde gleich selbst. Jetzt roch Burgau seine Möglichkeit. Immer stärker und besser agierend arbeitete man sich immer näher an den Führungstreffer heran. Dominik Brenner verfehlte zwei Mal nur knapp. Als Fatih Caglar dann zum zweiten Mal den Ball, dieses Mal mit dem Kopf, in die gegnerischen Maschen drückte gab es kein Halten mehr. Weder auf Seiten der Burgauer, die sich über diesen Treffer riesig freuten, noch auf Seiten der Mindelzeller, die diesen Gegentreffer nicht wahr haben wollten. So überschlugen sich die Ereignisse nach dem Abpfiff und es kam zu einigen Szenen die auf einem Fußballplatz nun wirklich nichts zu suchen haben.